

DERUSTIT

OBERFLÄCHENTECHNIK

DERUSTIT Beizpaste 5050, sprühbar (weiß)

frei von Salzsäure und Chloriden

Mit DERUSTIT-Beizpaste 5050 werden Schweißnähte und Flächen an austenitischen CrNi-Stählen und Nickelbasislegierungen in einem Arbeitsgang gebeizt.

Eigenschaften

DERUSTIT-Beizpaste 5050 löst schnell und sicher Zunderschichten, Anlauffarben und Fremdstoffe von Schweißnähten und Flächen an rost- und säurebeständigen Stählen. Die Beizpaste ist thixotrop und lässt sich daher nach dem Aufrühren gut versprühen, ohne auch von senkrechten Flächen abzulaufen. Die Beizpaste trocknet nicht an und ist selbst nach längerer Einwirkzeit gut abspülbar.

Die weiße Farbe der Beizpaste macht das Einrühren eines Farbindikators überflüssig.

Anwendung

WICHTIG !!! Beizpaste vor Gebrauch aufschütteln oder bei Bedarf homogen rühren, insbesondere nach längerer Lagerung. Wegen der Gefahr der Spanablösung an den Kunststoff-Liefergebinden kein scharfkantiges Rührwerk verwenden.

Danach mit einem DERUSTIT-Niederdruck-Spühgerät gleichmäßig auf die zu beizende Fläche sprühen. Die Einwirkzeit ist von der Stärke der Verzunderung abhängig. Im allgemeinen genügt eine Kontaktzeit von 30 – 60 Minuten bei 20°C. Wegen der Entwicklung nitroser Gase empfehlen wir das Aufsprühen in separaten, gut belüfteten Räumen vorzunehmen.

Eine gleichmäßige, grünliche Verfärbung der aufgesprühten Beizpaste zeigt an, dass die erforderliche Einwirkzeit erreicht ist.

Nach Beendigung des Beizvorganges wird die Beizpaste mit Wasser ab gespült, am vorteilhaftesten mit einem Kaltwasser-Hochdruckgerät (130 bar). Nach einwandfreier Spülung sind die Teile blank und sauber.

Eine zusätzliche Passivierung ist im Allgemeinen nicht erforderlich, erleichtert jedoch die Endreinigung. Dafür steht DERUSTIT-Passivierungslösung 2016 zur Verfügung.

Mit 1 kg DERUSTIT-Beizpaste 5050 können ca. 4 – 6 m² Fläche gebeizt werden.

Gefahren- und Entsorgungshinweise

DERUSTIT-Beizpaste 5050 enthält Säuren und wirkt stark ätzend. Besonders der beim Sprühen entstehende, feine Aerosolnebel greift ungeschützte Hautpartien und die Atemwege stark an. Die einschlägigen Vorschriften (Merkblatt M 005 und M 014 der BG Chemie) sowie die an den Liefergebinden angebrachten Sicherheitsratschläge sind unbedingt zu beachten.

Beim Umgang mit DERUSTIT-Beizpaste 5050

- Gummihandschuhe und säurefesten Schutzanzug mit dichtschießender Kapuze tragen
- Schutzmaske mit Filter B oder dichtschießende Schutzbrille tragen
- Gummistiefel (Hose **über** die Stiefel) tragen
- Arbeitsräume während des Beizvorganges lüften bzw. Absaugung am Beizplatz installieren
- Berührungsstellen der Haut mit Beizpaste 5050 **sofort** mit viel Wasser abwaschen
- Beizpaste und die zu behandelnden Teile vor direkter Sonneneinwirkung schützen

Empfohlene Lagertemperatur: -10 bis +25°C

Genehmigung

Die Einleitung der neutralisierten Spülwässer bedarf einer Erlaubnis, die in der Regel von der Unteren Wasserbehörde oder dem Wasserwirtschaftsamt erteilt wird.